

Thermische Abluftreinigungsanlagen



Thermische Nachverbrennungsanlagen mit rekuperativer Abluftvorwärmung (TNV)

zur Reinigung von industrieller Abluft mit hohen organischen Schadstoffkonzentrationen. Die Anlagentypen INTEGRA und FLEXA mit einer hocheffizienten internen Wärmenutzung ermöglichen in Kombination mit nachgeschalteten Wärmerückgewinnungssystemen einen wirtschaftlichen Anlagenbetrieb mit geringem Zusatzbrennstoffbedarf.

Einsatzgebiete

- Druck-, Beschichtungs-, Laminier- und Imprägnierprozesse

Merkmale

- Serie INTEGRA für Volumenströme bis 7.500 Nm³/h
- Serie FLEXA für Volumenströme bis 55.000 Nm³/h
- Wirkungsgrad der internen Wärmenutzung bis 76%
- Wärmerückgewinnungssysteme für Luft, Wasser, Thermalöl, Dampf und zur Beheizung von Absorptionskältemaschinen



Katalytische Nachverbrennungsanlagen (KNV)

zur Reinigung von industrieller Abluft bei niedriger Brennkammertemperatur. Die Katalysatoren werden individuell dem Bedarfsfall angepasst. Durch den Einsatz von hocheffizienten Plattenwärmetauschern ist ein autothermer Anlagenbetrieb bereits bei geringen Lösemittelkonzentrationen möglich.

Einsatzgebiete

- Druckereien mit Tief- und Flexodruckverfahren
- Chemische und pharmazeutische Industrie
- Lackier- und Beschichtungsanlagen aller Art

Merkmale

- Individuelles Anlagendesign
- Für Volumenströme von < 1.000 bis 50.000 Nm³/h
- Einsatz bewährter Katalysatoren für Temperaturen ab 200 °C
- Wirkungsgrad der internen Wärmenutzung bis 85%



Regenerative Nachverbrennungsanlagen (RNV)

zur Reinigung von industrieller Abluft unter Verwendung von keramischen Wärmespeichermaterialien. Die bewährte Typenreihe REGETAR gewährleistet einen wirtschaftlichen Anlagenbetrieb unabhängig von der Schadstoffkonzentration auch bei sehr großen Abluftvolumenströmen. Durch die Nutzung eines regenerativen keramischen Wärmespeichers ist ein autothermer Betrieb bereits bei geringen Lösemittelkonzentrationen möglich.

Einsatzgebiete

- In allen Bereichen der Lösemittel verarbeitenden Industrie

Merkmale

- 2-, 3- oder Mehrbetтанlagen
- Für Volumenströme bis 200.000 Nm³/h
- Wirkungsgrad der internen Wärmenutzung bis 97%



Aufkonzentrationsanlagen in Verbindung mit TNV, RNV oder KNV

stellen die wirtschaftlichste Technik zur Abluftreinigung von großen Abluftvolumenströmen mit geringer Lösemittelbelastung dar. Bei diesem Verfahren adsorbiert ein kontinuierlich drehender Rotor aus hydrophobem Zeolith die organischen Schadstoffe. Anschließend werden die adsorbierten Schadstoffe mittels eines kleinen, heißen Luftstroms desorbiert und einer Verbrennungsanlage zugeführt.

Einsatzgebiete

- Lackier- und Halbleiterindustrie
- GFK-Industrie

Merkmale

- Für Volumenströme ab 20.000 Nm³/h
- Bei geringen Lösemittelkonzentrationen < 1 g/Nm³
- Bei niedrigen Ablufttemperaturen < 40 °C
- Aufkonzentrationsverhältnis bis 1 : 20

Krantz GmbH

Geschäftsbereich Abluftreinigung

Uersfeld 24, 52072 Aachen, Deutschland

Tel.: +49 241 441-1

Fax: +49 241 441-670

info.abluftreinigung@krantz.de

www.krantz.de

The logo for Krantz GmbH, featuring the word "Krantz" in a stylized, blue, cursive script font.